

# RS OGH 2008/9/4 2Ob182/08s, 7Ob85/08p, 1Ob7/12d, 5Ob129/13a, 3Ob52/17v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.09.2008

## Norm

ABGB idF des KindNamRÄG 2013 §154 Abs1 Z3 litb

ABGB idF FamErbRÄG 2004 §164 Abs1 Z3 litb

## Rechtssatz

Die nachträglich eingetretene Änderung des Kenntnisstands des Antragstellers über die gegen seine Vaterschaft sprechenden Umstände ist anders als in Ehelichkeitsbestreitungsfällen nicht nur für die Auslösung der materiellrechtlichen Ausschlussfrist für die Antragstellung (früher: Klage) von Bedeutung, sondern tatbestandsmäßige Voraussetzung für die Anwendung des § 164 Abs 1 Z 3 lit b ABGB idF FamErbRÄG 2004 (vgl 2 Ob 571/91).

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 182/08s  
Entscheidungstext OGH 04.09.2008 2 Ob 182/08s
- 7 Ob 85/08p  
Entscheidungstext OGH 30.03.2009 7 Ob 85/08p
- 1 Ob 7/12d  
Entscheidungstext OGH 23.03.2012 1 Ob 7/12d
- 5 Ob 129/13a  
Entscheidungstext OGH 28.08.2013 5 Ob 129/13a
- 3 Ob 52/17v  
Entscheidungstext OGH 10.05.2017 3 Ob 52/17v  
Beisatz: Hier: § 154 Abs 1 Z 3 lit b ABGB idF des KindNamRÄG 2013. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124234

## Im RIS seit

04.10.2008

## Zuletzt aktualisiert am

24.05.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)